

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Trier · Jüdemerstraße 16 · 54290 Trier

An  
Interessierte

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Trier**

**Der Vorstand**

Geschäftsstelle  
Jüdemerstraße 16  
54290 Trier  
Tel.: +49 (651) 48707  
Fax: +49 (651) 76790  
info@gruene-trier.de

Trier, 20. November 2023

## Pressemitteilung zum Kommunalwahlprogramm 2024

### **Zukunft gestalten für Trier – Grüne möchten positive Wegmarken setzen für die Stadt – Wahlprogramm verabschiedet**

**Das Wahlprogramm der Trier Grünen für die Kommunalwahl 2024 wurde am 18. November in einer Mitgliederversammlung verabschiedet. Die beschlossenen Leitlinien und konkreten Forderungen aus Themenbereichen wie Energie & Umwelt, Mobilität, Wohnen, Soziales, Kultur, Digitales und Wirtschaft geben Antworten auf die Herausforderungen der nächsten Jahre für die Stadt Trier.**

*Einige wichtige Punkte der verschiedenen Themenblöcken aus unserem Programm zur Kommunalwahl 2024 sind vorab im Anhang beispielhaft zusammengefasst. Das gesamte Programm wird zeitnah veröffentlicht.*

### **Grüne Trier: Auszüge aus dem Kommunalwahlprogramm 2024**

## **Klima, Umwelt und Energie:**

- › Schaffung eines Umweltamtes, um Belange des Umweltschutzes zu bündeln
- › Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung auf städtischem Gebiet durch Ausweisung von Vorranggebieten für Photovoltaik und Beschleunigung der Windkraftvorhaben
- › Tempo beim kommunalen Wärmeplan: zügige Fertigstellung, Vorab-Erstellung und Veröffentlichung von Konzepten, um Bürger\*innen schnellstmögliche Handlungssicherheit zu geben und maximale Fördermöglichkeiten zu gewährleisten
- › Ausbau des Einsatzes von Großwärmepumpen und Flusswärmepumpen in Flussnähe zur Einrichtung von Nahwärmenetzen, mit denen viele Bürger\*innen Investitionskosten sparen können
- › Klimaneutraler Umbau der städtischen Gebäude
- › Silvester mit einer Licht-, Laser- und Soundshow an einem zentralen Platz in der Innenstadt, um Verwendung von Feuerwerk zu reduzieren und Gefährdungen vorzubeugen

## **Mobilität:**

- › Einrichtung eines zentralen Busbahnhofs an der Universität zur verbesserten Anbindung von Universität und Höhenstadtteilen
- › Beschleunigung des ÖPNV-Ausbaus zur Steigerung der Attraktivität durch weitere Umweltspuren sowie Bevorrechtigungen an allen Ampelanlagen
- › Schaffung eines zusammenhängenden und durchgängigen Radwegenetzes, sowie Einrichtung einer Fahrradstraße in der Engelstraße
- › Einrichtung eines flächendeckenden Leihfahrradsystems
- › Dauerhafte Einrichtung von Park&Ride-Systemen zur Stärkung des Einzelhandels

## **Wohnen & Stadtentwicklung:**

- › Fokus von Neubauten beim geförderten Wohnungsbau für Familien mit mittlerem bis geringem Einkommen, insbesondere auch Erweiterung des Auftrags der städtischen „Wohnen in Trier“ (WiT) zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.
- › Klimagerechte Nachverdichtung und Ausweisung neuer Baugebiete sollen sich stets am aktuellen Bedarf orientieren und klimatische, verkehrliche und Nahversorgungsaspekte berücksichtigen.
- › Die Ausweisung eines Neubaugebietes auf der Brubacher Flur lehnen wir weiterhin strikt ab. Sollte durch eine Nachverdichtung die Nachfrage nach Wohnraum nicht ausreichend gedeckt werden können und die Ausweisung eines Neubaugebietes notwendig werden, sprechen wir uns für ein Neubaugebiet am Langenberg aus.
- › Verbesserung der Anbindung der Mosel an die Stadt durch einen Durchbruch an der Krahenstraße und einer verkehrsberuhigten Karl-Marx-Straße, durch eine Aufwertung der Römerbrücke sowie Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten und saisonalen Bars am Moselufer

## **Soziales, KiTa, Schule & Jugend:**

- › Reintegration von ausgelagerten Arbeitskräften in kommunale Trägerschaft (z.B. von Reinigungskräften)
- › Wohnungsvermittlung ohne Vorbedingungen an Obdachlose („Housing First“)
- › Sanierung von Schulen und KiTas hat oberste Priorität
- › Dauerhafte Standortsicherung der Skatehalle in der Aachener Straße und Aufwertung des Standorts

## **Kultur, Ehrenamt, Vielfalt & Sport**

- › Kulturelle Nutzung von ungenutzten städtischen Liegenschaften durch kostenneutrale Bereitstellung
- › Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Ehrenamtliche durch Einführung eines Ehrenamtstickets
- › Ausbau von öffentlichen Fitness- und Gesundheitsangeboten im Stadtgebiet
- › Fortführung der begonnenen Sanierung städtischer Sportstätten unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit sowie energetischer und nachhaltiger Kriterien

## **Digitales & Katastrophenschutz:**

- › Flächendeckender Glasfaserausbau und Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes im städtischen Raum; Prüfung einer Versorgung durch die Stadtwerke im Wettbewerb oder in Zusammenarbeit mit den Telekommunikationskonzernen
- › Einführung der E-Akte in der Verwaltung
- › Ausbau digitaler Bürgerservices bei gleichzeitiger Gewährleistung einer persönlichen Ansprechbarkeit in der Verwaltung
- › Termingerechte Fertigstellung der Hauptfeuerwache und Sanierung maroder Gerätehäuser der freiwilligen Feuerwehren, Bereitstellung eines dauerhaften geeigneten Standortes für den Löschzug Mitte
- › Erhöhung des Anteils von Frauen bei den Feuerwehren
- › Erhöhung der Verkehrssicherheit durch eine bedarfsorientierte Ausweitung der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung

## Haushalt, Finanzen & Wirtschaft:

- › Einführung eines digitalen Haushalts zur Steigerung der Transparenz und besseren Steuerung kommunaler Finanzen
- › Gewinnung von Fachkräften durch Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Bereitstellung von städtischen Wohnungen
- › Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B zur Gewährleistung der Aufkommensneutralität nach der Grundsteuerreform
- › Nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung künftiger Gewerbeflächen
- › Bereitstellung von innovativen Konzepten wie Co-Working-Spaces oder Startup-Hubs zur Ansiedelung von Unternehmen verschiedener Branchen
- › Bewältigung des Fachkräftemangels durch Unterstützung lokaler Unternehmen bei der Anwerbung und Integration von ausländischen Arbeitskräften zur
- › Ansiedelung von inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften durch aktives Leerstandsmanagement zur Belebung der Innenstadt
- › Attraktivere Gestaltung und deutliche Aufwertung des Porta-Nigra-Vorplatzes sowie des Bahnhofsvorplatzes zur Steigerung der touristischen Attraktivität